

**Renault Kangoo (Modell ab 2008)
Untere Mittelklasse
Test: 02/08**



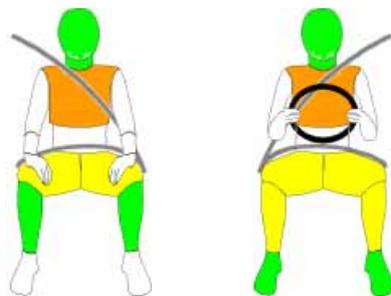
Gesamtergebnis:

	Sterne:	Punkte:
Insassenschutz:	★★★★	28 von max. 37
Kindersicherheit:	★★★★	41 von max. 49
Fußgängerschutz:	★★	14 von max. 36

Fazit

Der neue Kangoo wurde in der europäischen Basisversion ohne Seitenairbags getestet (in Deutschland Serie und Vorhangairbags gegen Aufpreis). Die Sicherheitsausstattung besteht damit aus Frontairbags, Gurtstrammer inkl. Kraftbegrenzer vorne sowie hinten Gurtkraftbegrenzer. ESP gibt es nur gegen Aufpreis. Mit insgesamt 28 Punkten (Frontcrash: 13; Seitencrash: 14; Gurtwarner nur für Fahrer: 1) zeigen sich trotz 4 Sternen auch Schwächen beim Frontcrash. Die Kindersicherheit ist mit 4 von 5 Sternen gut. Der Fußgängerschutz ist mit 2 von 4 Sternen verbesserungsfähig.

Verletzungsrisiko (Fahrer/Beifahrer)



Frontcrash



Seitencrash / ☼ = Pfahlaufprall

- Sehr geringes Verletzungsrisiko
- Geringes Verletzungsrisiko
- Mittleres Verletzungsrisiko
- Hohes Verletzungsrisiko
- Sehr hohes Verletzungsrisiko

Frontalcrash (64 km/h)

Trotz stabiler Fahrgastzelle und Frontairbags sind die Brustbelastungen bei beiden Dummies erhöht. Durch harte Bereiche an der Lenksäule kommt es beim Fahrer zusätzlich zu einem Verletzungsrisiko an den Oberschenkeln. Es werden nur 13 von max. 16 Punkten erreicht.

Seitencrash (50 km/h)

Das Fahrzeug wurde in der europäischen Basisversion ohne Seiten/Kopfschutzairbags und somit ohne Pfahlaufprall getestet. In Deutschland ist ein Seitenairbag mit Kopfschutz Serie und gegen Aufpreis gibt es auch einen Vorhangairbag. Für die Version ohne Airbag zeigt sich ein erhöhtes Verletzungsrisiko an der Brust. Es werden nur 14 von max. 18 Punkten erreicht.

Kindersicherheit (Front-/Seitencrash und Fahrzeugbewertung)

Die Tests wurden mit vom Fahrzeughersteller empfohlenen Kindersitzen für 1 1/2- und 3-jährige Kinder durchgeführt: "Britax Römer Baby Safe Plus Isofix" und "Britax Römer Duo Plus Isofix" mit drittem Verankerungspunkt (top tether). Das Schutzpotenzial für Kinder ist insgesamt gut, lediglich die Brustbelastungen sind bei beiden Dummies leicht erhöht. Der Fahrer wird über den Status der Beifahrerairbag-Deaktivierung nicht klar informiert. Die Isofix-Verankerungen im Fahrzeug sollten noch besser gekennzeichnet werden. 41 von max. 49 Punkten werden erreicht.

Fußgängerschutz (Frontaufprall bei 40 km/h)

Der Fußgängerschutz ist verbesserungswürdig. Nur der Stoßfänger und der hintere Bereich der Motorhaube sind entschärft. Zu hart sind aber noch die Vorderkante und viele andere Bereiche der Motorhaube. Nur 14 von max. 36 Punkten werden erreicht.

*** Bewertungsschema**

Insassenschutz (Frontalcrash max. 16 Pkt. + Seitencrash/Pfahlaufprall max. 18 Pkt. + Gurtwarner max. 3 Pkt.): 1 bis 8 Pkt. ★☆☆☆☆; 9 bis 16 Pkt. ★★☆☆☆; 17 bis 24 Pkt. ★★★☆☆; 25 bis 32 Pkt. ★★★★☆; ab 33 Punkte ★★★★★

Kindersicherheit (Schutzwirkung und Montagemöglichkeit von Kindersitzen): 1 bis 12 Pkt. ★; 13 bis 24 Pkt. ★★; 25 bis 36 Pkt. ★★★; 37 bis 48 Pkt. ★★★★; ab 49 ★★★★★

Fußgängerschutz (Verletzungsrisiko bei Fußgängerfrontaufprall): 1 bis 9 Pkt. ★; 10 bis 18 Pkt. ★★; 19 bis 27 Pkt. ★★★; 28 bis 36 Pkt. ★★★★